

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises „Numerische Umweltsimulation“ der Gesellschaft für Umweltsimulation (GUS)

Ort: Pfinztal-Berghausen, ICT

Datum: 01./02.03.2005 Beginn: 01.03.2005, 14.00 Uhr Ende: 02.03.2005, 12.30 Uhr

Anwesend: Frau Dr. Geburtig, Herr Koch, Herr Köhl, Herr Prof. Dr. Manier, Herr Dr. Müller, Herr Dr. Reichert, Herr Ruoss, Herr Schmid, Herr Dr. Schönlein, Herr Senff, Herr Prof. Dr. Strömsdörfer (Protokoll).

Tagesordnung gemäß Einladung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises.
- TOP 2 Vortrag von Herrn Köhl über seine Arbeiten zu Mikroklimaten und Diskussion des Vortrages.
- TOP 3 Vortrag von Dr. Strömsdörfer über Dauerbetauung und Diskussion des Vortrages.
- TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen:
- Wasser (Manier)
 - Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation (Manier)
 - Leitfaden zur numerischen Umweltsimulation (Strömsdörfer)
- sowie Diskussion der Berichte.
- TOP 5 Vorstellungen von Veränderungen und Nachträgen zum Glossar, wie von Prof. Dr. Manier vorgeschlagen.
- TOP 6 Englische Fassung der Internetseite (Vorlage von Strömsdörfer liegt vor).
- TOP 7 Verschiedenes

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises
Herr Prof. Dr. Strömsdörfer begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden und lässt das Protokoll der letzten Sitzung (01./02.09.2004-Elmshorn) genehmigen.
- TOP 2 Vortrag von Herrn Köhl über seine Arbeiten zu Mikroklimaten und Diskussion des Vortrages
Herr Köhl hält einen sehr interessanten Vortrag zu seiner Arbeit über Mikroklimata. Eine Diskussion des Vortrages schließt sich an.
- TOP 3 Vortrag von Dr. Strömsdörfer über Dauerbetauung und Diskussion des Vortrages
Herr Dr. Strömsdörfer hält einen Vortrag über das Thema Dauerbetauung. Eine Präsentation des Vortrages wird noch per CD verteilt. In der anschließenden Diskussion wird auf die Tatsache hingewiesen, dass Glas für Infrarotstrahlung undurchsichtig ist.
- TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Wasser
- Herr Prof. Dr. Manier verweist auf sein Protokoll vom 10.12.2004. Ein nächstes Treffen ist für den 06.04.2005 geplant. Es ist geplant, die Ergebnisse der AG als Internetseite im Rahmen der GUS zu präsentieren mit der Arbeitsgruppe als Redaktion und zweimaligem Update pro Jahr. Es werden noch Mitarbeiter gesucht. Eine kurze Präsentation ist in der CD enthalten.

- Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation

Herr Prof. Dr. Manier und Herr Senff legen Rechenergebnisse vor. Diese wurden von Herrn Senff berechnet und werden in der AG diskutiert. Eine kurze Präsentation ist in der CD enthalten.

- Leitfaden zur numerischen Umweltsimulation

Eine Sitzung dieser Arbeitsgruppe konnte wegen Terminschwierigkeiten bisher noch nicht stattfinden.

TOP 5

Vorstellungen von Veränderungen und Nachträgen zum Glossar, wie von Prof. Dr. Manier vorgeschlagen

Bezuggenommen wird auf die Ausgabe des Glossars vom 10.02.2005 (aktuelle Version auf der GUS-Homepage). Folgende Änderungen und Ergänzungen werden nach längerer Diskussion beschlossen:

- Der Begriff „Sublimation“ wird ersetzt durch
 1. Sublimation (thermodynamisch): Umwandlung eines Feststoffes in ein Gas.
 2. Sublimation (meteorologisch): Umwandlung von Wasserdampf in Eis.
- Der Begriff „Verdunstung“ wird ersetzt durch
 1. Verdunstung (thermodynamisch): Umwandlung einer Flüssigkeit in ein Gas. Verdunstung findet an der Flüssigkeitsoberfläche statt.
 2. Verdunstung (meteorologisch): Umwandlung von Wasser oder Eis in Wasserdampf. Verdunstung findet an der Wasser- bzw. Eisoberfläche statt.
- Der Begriff „Kondensation“ wird ersetzt durch
 1. Kondensation (thermodynamisch): Umwandlung eines Gases in einen Feststoff bzw. eine Flüssigkeit.
 2. Kondensation (meteorologisch): Umwandlung von Wasserdampf in Wasser.
- Bei der Definition der Temperatur wird der letzte Satz („Messung durch Thermometer“) gestrichen.
- Frau Dr. Geburtig erstellt eine neue Definition für „Zeitraffung“ und für kritische Größen.
- Jede zukünftige Version des Glossars wird mit dem Zusatz „ersetzt alle früheren Fassungen“ versehen.

TOP 6

Englische Fassung der Internetseite (Vorlage von Strömsdörfer liegt vor)

Von Prof. Dr. Strömsdörfer wird eine englische Übersetzung vorgelegt, die in einer redaktionellen Diskussion überarbeitet wird. Eine überarbeitete Fassung wird von Prof. Dr. Strömsdörfer auf der nächsten Sitzung vorgelegt. Herr Dr. Reichert klärt das Wort „standardization“ in dem Absatz „Aims“.

TOP 7

Verschiedenes

- Terminvorschlag für die nächste Sitzung des Arbeitskreises bei Bosch in Schwieberdingen: 12./13.09.2005 oder als Ausweichtermin 05./06.09.2005. Der Vorsitzende wird bei Herrn Karaoguz anfragen.
- Nächste Termine der Arbeitsgruppen: Wasser 6.4.2005, Leitfaden 11./12.06.2005, Wirkungssimulation im April 2005.
- Herr Dr. Reichert und Frau Dr. Geburtig treten der AG „Leitfaden“ bei.

- Herr Dr. Reichert berichtet über Förderanträge bzgl. der numerischen Wirkungssimulation.
- Herr Dr. Müller beabsichtigt, einen Überblick über verfügbare Simulationstools zu geben. Herr Dr. Reichert erwähnt, dass es möglich wäre, für eine solche Recherche Mittel bei Eureka oder COST einzuwerben.
- Herr Dr. Reichert wird sich um Namen bzgl. Oberflächen/Wasser kümmern.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Müller'.